



HALBJAHRESFINANZBERICHT

TOM TAILOR GROUP

ZUM 30. JUNI 2019

KENNZAHLEN DER TOM TAILOR GROUP

in € Mio.	H1 2019 mit IFRS 16	H1 2019 ohne IFRS 16	H1 2018	Veränderung in % mit IFRS 16	Veränderung in % ohne IFRS 16
TOM TAILOR Marke					
Umsatzerlöse	283,1	283,1	277,8	1,9	1,9
Rohertrag	159,6	159,6	159,1	0,3	0,3
Rohertragsmarge in %	56,4	56,4	57,3		
Berichtetes EBITDA	29,7	8,1	24,1	23,4	-66,3
Berichtete EBITDA-Marge in %	10,5	2,9	8,7		
TOM TAILOR Wholesale					
Umsatzerlöse	150,9	150,9	151,1	-0,1	-0,1
Rohertrag	80,4	80,4	81,2	-1,0	-1,0
Rohertragsmarge in %	53,3	53,3	53,8		
Berichtetes EBITDA	12,0	9,8	22,8	-47,3	-56,8
Berichtete EBITDA-Marge in %	8,0	6,5	15,1		
TOM TAILOR Retail					
Umsatzerlöse	132,2	132,2	126,8	4,3	4,3
Rohertrag	79,1	79,1	77,9	1,6	1,6
Rohertragsmarge in %	59,9	59,9	61,4		
Berichtetes EBITDA	17,7	-1,7	1,3	>100	>-100
Berichtete EBITDA-Marge in %	13,4	-1,3	1,1		
BONITA					
Umsatzerlöse	90,5	90,5	121,4	-25,4	-25,4
Rohertrag	58,7	58,7	83,8	-30,0	-30,0
Rohertragsmarge in %	64,8	64,8	69,0		
Berichtetes EBITDA	8,6	-14,7	2,7	>100	>-100
Berichtete EBITDA-Marge in %	9,5	-16,3	2,2		
TOM TAILOR Group					
Umsatzerlöse	373,6	373,6	399,3	-6,4	-6,4
Rohertrag	218,3	218,3	242,9	-10,2	-10,2
Rohertragsmarge in %	58,4	58,4	60,8		
Berichtetes EBITDA	38,3	-6,6	26,8	43,1	>-100
Berichtete EBITDA-Marge in %	10,3	-1,8	6,7		

Allgemeiner Hinweis:

Als Folge des Ausweises gerundeter Werte können einzelne Summen von der Summe ihrer Einzelpositionen abweichen.

KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

- 4 ERTRAGS-, FINANZ- UND
VERMÖGENSLAGE
- 6 PROGNOSE-, CHANCEN- UND
RISIKOBERICHT
- 6 NACHTRAGSBERICHT

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland hat sich im ersten Halbjahr 2019 verlangsamt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts ist die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal um 0,1 % leicht geschrumpft. In der Europäischen Union wuchs das reale Bruttoinlandsprodukt um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal. Gründe für diese Entwicklung waren der anhaltende Handelskonflikt zwischen den USA und China, die andauernde Unsicherheit über ein mögliches Brexit-Szenario sowie die schwächere Weltkonjunktur. Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland lag bei 45,2 Mio. Menschen, ein Anstieg um 1,0 % gegenüber dem Vorjahr.

UMSATZ DER TOM TAILOR MARKE WÄCHST UM 1,9 % IM ERSTEN HALBJAHR 2019

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2019 lag der Konzernumsatz der TOM TAILOR Group mit € 373,6 Mio. um 6,4 % unter dem Niveau des Vorjahres (2018: € 399,3 Mio.). Der Rückgang ist auf die Entwicklung im Segment BONITA zurückzuführen. Mit € 90,5 Mio. ging der Umsatz in diesem Segment gegenüber dem Vorjahr um 25,4 % zurück (2018: € 121,4 Mio.). Der Umsatz der TOM TAILOR Marke ist im Berichtszeitraum hingegen um 1,9 % auf € 283,1 Mio. gewachsen (2018: € 277,8 Mio.). Während sich der Umsatz im Segment TOM TAILOR Wholesale mit € 150,9 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres entwickelte (2018: € 151,1 Mio.), konnte der Umsatz im Segment TOM TAILOR Retail in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 4,3 % auf € 132,2 Mio. gesteigert werden (2018: € 126,8 Mio.).

Im zweiten Quartal 2019 lag der Umsatz der TOM TAILOR Group bei € 195,1 Mio. und damit um 6,9 % niedriger als im Vorjahresquartal (2018: € 209,5 Mio.). Der Umsatz der TOM TAILOR Marke ist im zweiten Quartal 2019 um 3,7 % auf € 145,1 Mio. gestiegen (2018: € 139,9 Mio.). Sowohl im Segment TOM TAILOR Wholesale als auch im Segment TOM TAILOR Retail konnte der Umsatz um 2,5 % bzw. 5,0 % erhöht werden. Das Segment BONITA verzeichnete im zweiten Quartal hingegen einen Umsatzrückgang von 28,3 % auf € 49,9 Mio. (2018: € 69,6 Mio.).

Sowohl im zweiten Quartal als auch im gesamten ersten Halbjahr 2019 konnte sich die TOM TAILOR Marke über alle Segmente weiterhin erfolgreich im Markt entwickeln. Die Umsätze im Segment BONITA hingegen gingen auch aufgrund von weiteren Storeschließungen in einem schwachen Marktumfeld deutlich zurück. Die Anzahl der Stores hat sich im Segment TOM TAILOR Retail zum 30. Juni 2019 gegenüber dem Vorjahr auf 454 erhöht (30. Juni 2018: 451 Stores). Im Segment BONITA ist die Anzahl der Stores gegenüber dem Vorjahr auf 727 zurückgegangen (30. Juni 2018: 791 Stores).

HOHER ROHERTRAGS- RÜCKGANG IM SEGMENT BONITA

Der Rohertrag der TOM TAILOR Group ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 um € 24,7 Mio. auf € 218,3 Mio. zurückgegangen (2018: € 242,9 Mio.). Neben der Umsatzentwicklung führte auch eine niedrigere Rohertragsmarge zu dem Rückgang. Insbesondere im Segment BONITA wurden im Rahmen von Abverkaufsaktionen deutlich höhere Rabatte als im Vorjahreszeitraum gewährt. Die Rohertragsmarge ging dementsprechend von 69,0 % auf 64,8 % zurück. Der Rohertrag sank im Berichtszeitraum um € 25,1 Mio. Die Rohertragsmarge der TOM TAILOR Marke lag im Berichtszeitraum mit 56,4 % leicht unter dem Vorjahresniveau (2018: 57,3 %). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf gesteigerte Abverkaufsmaßnahmen im Segment TOM TAILOR Retail zurückzuführen. Der absolute Rohertrag für die TOM TAILOR Marke lag aufgrund des Umsatzwachstums mit € 159,6 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau (2018: € 159,1 Mio.). Bezogen auf die TOM TAILOR Group ist die Rohertragsmarge von 60,8 % im Vorjahr auf 58,4 % im Berichtszeitraum gesunken. Im zweiten Quartal 2019 lag die Rohertragsmarge der TOM TAILOR Group bei 59,8 % (2018: 64,1 %).

BERICHTETES EBITDA (VOR IFRS 16) DEUTLICH UNTER VORJAHR

Der deutliche Rückgang des Rohertrags im Segment BONITA sowie Kostensteigerungen in den TOM TAILOR Segmenten haben die EBITDA-Entwicklung der TOM TAILOR Group im ersten Halbjahr 2019 belastet. Vor Berücksichtigung der Effekte aus der Anwendung von IFRS 16 ging das berichtete EBITDA von € 26,8 Mio. im Vorjahr auf € -6,6 Mio. zurück (€ 38,3 Mio. mit

IFRS 16). Im Segment BONITA ging das berichtete EBITDA von € 2,7 Mio. auf € -14,7 Mio. zurück (€ 8,6 Mio. mit IFRS 16) und für die Marke TOM TAILOR lag das EBITDA vor der Berücksichtigung von IFRS 16 bei € 8,1 Mio. (€ 29,7 Mio. mit IFRS 16) gegenüber einem Vorjahreswert von € 24,1 Mio.

Vor Berücksichtigung von IFRS 16 betrug das berichtete EBITDA der TOM TAILOR Group im zweiten Quartal € 2,9 Mio. (mit Berücksichtigung von IFRS 16: € 25,3 Mio.) gegenüber € 22,7 Mio. im Vorjahresquartal.

Der EBITDA-Rückgang im Segment BONITA ist vollständig auf den Rückgang des Rohertrags zurückzuführen. Durch die eingeleiteten Schließungs- und Personalabbaumaßnahmen konnten die Miet- und Personalaufwendungen (vor Berücksichtigung der Effekte aus IFRS 16) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 um € 5,2 Mio. reduziert werden.

Der Rückgang des EBITDA für die TOM TAILOR Marke (vor Berücksichtigung der Effekte aus IFRS 16) im ersten Halbjahr 2019 ist hingegen ausschließlich auf Kostensteigerungen und geringere sonstige betriebliche Erträge zurückzuführen. Die Kostensteigerungen sind vor allem auf Einmalaufwendungen von € 4,3 Mio. im Zusammenhang mit den Finanzierungsverhandlungen sowie höhere Personal-, Marketing-, IT- und Logistikaufwendungen von € 7,6 Mio. zurückzuführen. Der wesentliche Grund für den Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge waren die im Vergleich zur Vorjahresperiode niedrigeren Rückstellungsaufösungen in Höhe von € 3,3 Mio.

Segment TOM TAILOR Retail

	H1 2019 mit IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	132,2	126,8
Wachstum (in %)	4,3	-9,6
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	17,7	1,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	13,4	1,1
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-5,8	-4,9
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-4,4	-3,9
Anzahl Stores	454	451
	H1 2019 ohne IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	132,2	126,8
Wachstum (in %)	4,3	-9,6
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-1,7	1,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-1,3	1,1
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-7,5	-4,9
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-5,7	-3,9
Anzahl Stores	454	451

Segment BONITA

	H1 2019 mit IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	90,5	121,4
Wachstum (in %)	-25,4	-13,1
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	8,6	2,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	9,5	2,2
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-15,9	-1,4
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-17,6	-1,2
Anzahl Stores	727	791
	H1 2019 ohne IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	90,5	121,4
Wachstum (in %)	-25,4	-13,1
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-14,7	2,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-16,3	2,2
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-17,5	-1,4
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-19,3	-1,2
Anzahl Stores	727	791

Segment TOM TAILOR Wholesale

	H1 2019 mit IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	150,9	151,1
Wachstum (in %)	-0,1	-9,2
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	12,0	22,8
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	8,0	15,1
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	3,1	14,3
Berichtete EBIT-Marge (in %)	2,1	9,5
Anzahl Shop-in-Shops	2.541	2.474
Anzahl Franchise Stores	185	183
	H1 2019 ohne IFRS 16	H1 2018
Umsatz (in € Mio.)	150,9	151,1
Wachstum (in %)	-0,1	-9,2
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	9,8	22,8
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	6,5	15,1
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	2,9	14,3
Berichtete EBIT-Marge (in %)	1,9	9,5
Anzahl Shop-in-Shops	2.541	2.474
Anzahl Franchise Stores	185	183

FINANZLAGE

Trotz eines negativen Periodenergebnisses im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von € -33,2 Mio. (2018: € 2,0 Mio.) konnte die Unternehmensgruppe einen um € 4,0 Mio. höheren Mittelzufluss aus der operativen Tätigkeit (€ 8,1 Mio.; 2018: € 4,1 Mio.) erzielen. Die Erstanwendung von IFRS 16 führte neben einem deutlichen Anstieg der Abschreibungen auch zu deutlich höheren Zinsaufwendungen, so dass sich ein negativer Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (€ -2,3 Mio.; 2018: € 0,5 Mio.) ergibt.

Die konzernweiten Investitionen wurden im Berichtszeitraum (€ 9,7 Mio.; 2018: € 17,4 Mio.) aufgrund der Sondersituation gezielt zurückgefahren und verteilen sich mit € 2,6 Mio. (2018: € 2,6 Mio.) auf das Segment TOM TAILOR Retail, mit € 3,3 Mio. (2018: € 6,2 Mio.) auf das Segment TOM TAILOR Wholesale und mit € 2,5 Mio. auf das Segment BONITA (2018: € 8,5 Mio.). Die getätigten Investitionen entfallen vor allem auf IT-Anwendungen sowie auf Ladenbau- und Büroeinrichtungen.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € 31,7 Mio. (2018: € 16,6 Mio.) resultierte aus einer höheren Inanspruchnahme der Kreditlinien sowie aus den Einzahlungen in Höhe von € 8,7 Mio. aus der im Februar 2019 durchgeführten Kapitalerhöhung. Dem Mittelzufluss standen Mittelabflüsse aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gegenüber.

VERMÖGENSLAGE

Die deutliche Ausweitung der Bilanzsumme (€ 791,2 Mio.; 31. Dezember 2018: € 469,4 Mio.) ist im Wesentlichen auf die neue Leasingbilanzierung und der damit verbundenen Bilanzierung von Nutzungsrechten innerhalb des Sachanlagevermögens und den korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten innerhalb der Finanzschulden zurückzuführen. Dementsprechend stark ist die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2019, trotz der durchgeführten Kapitalerhöhung, von 10,2% zum 31. Dezember 2018 auf 2,9% gesunken. Das Net Working Capital (€ 104,4 Mio.) hat sich sowohl gegenüber dem 31. Dezember 2018 (€ 75,7 Mio.) als auch im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (€ 85,7 Mio.) deutlich erhöht. Grund für den Anstieg sind die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, die bedingt durch geringere Bestellvolumina, deutlich gesunken sind.

Hinsichtlich der Auswirkungen von IFRS 16 auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verweisen wir auch auf unsere Ausführungen im Konzernanhang unter den „Grundlagen der Rechnungslegung“.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Änderung der im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über die Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr zur Folge haben.

Die im Geschäftsbericht 2018 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert.

NACHTRAGSBERICHT

Angaben zu den wesentlichen Ereignissen nach Ende des zweiten Quartals 2019 befinden sich im Konzernanhang auf S. 27.

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

8	KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG
9	KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
10	KONZERN-BILANZ
12	KONZERN-EIGENKAPITAL
14	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

in T€	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Umsatzerlöse	195.055	209.543	373.640	399.271
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	101	41	163
Sonstige betriebliche Erträge	3.490	7.057	8.555	14.852
Materialaufwand	-78.473	-75.322	-155.372	-156.335
Personalaufwand	-47.288	-48.026	-94.862	-94.399
Abschreibungen	-28.034	-9.471	-56.928	-18.754
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.508	-70.699	-93.665	-136.769
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-2.758	13.183	-18.591	8.029
Finanzergebnis	-7.344	-1.121	-12.370	-5.655
Ergebnis vor Ertragsteuern	-10.102	12.062	-30.961	2.374
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.121	-1.454	-2.231	-348
Periodenergebnis	-12.223	10.608	-33.192	2.026
davon entfallen auf:				
Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	-12.940	9.865	-35.093	553
Minderheitsgesellschafter	717	743	1.901	1.473
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,31	0,26	-0,84	0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,31	0,26	-0,84	0,01

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

in T€	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Periodenergebnis	-12.223	10.608	-33.192	2.026
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-3	744	1.186	156
Veränderungen Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	-5.215	25.258	-974	19.852
Steuereffekt auf Veränderungen Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	1.625	-7.855	303	-6.174
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen vorliegen	-3.593	18.147	515	13.834
Sonstiges Ergebnis	-3.593	18.147	515	13.834
Gesamtergebnis nach Steuern	-15.816	28.755	-32.677	15.860
davon entfallen auf:				
Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	-16.512	27.805	-34.637	14.281
Minderheitsgesellschafter	696	950	1.960	1.579

KONZERN-BILANZ

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019

in T€	30. Jun. 2019	31. Dez. 2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	130.461	134.107
Sachanlagen	370.168	60.016
Sonstige Vermögenswerte	13.596	18.404
	514.225	212.527
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	144.524	145.177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.017	58.390
Ertragsteuerforderungen	1.480	2.191
Sonstige Vermögenswerte	31.956	26.023
Flüssige Mittel	46.027	25.110
	277.004	256.891
Summe der Aktiva	791.229	469.418

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019

in T€	30. Jun. 2019	31. Dez. 2018
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	42.345	38.495
Kapitalrücklage	350.368	345.577
Konzernbilanzverlust	-382.820	-347.727
Kumuliertes übriges Eigenkapital	7.028	6.572
Anteil der Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	16.921	42.917
Minderheitsanteile am Eigenkapital	6.021	4.751
	22.942	47.668
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen	1.451	1.472
Sonstige Rückstellungen	9.618	33.858
Latente Steuerschulden	17.642	17.008
Finanzverbindlichkeiten	289.049	16.269
Sonstige Verbindlichkeiten	1.077	904
	318.837	69.511
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	25.723	33.906
Ertragsteuerschulden	6.984	8.938
Finanzverbindlichkeiten	287.569	148.129
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.130	127.857
Sonstige Verbindlichkeiten	36.044	33.409
	449.450	352.239
Summe der Passiva	791.229	469.418

KONZERN-EIGENKAPITAL

Konzern-Eigenkapital für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30 Juni 2019

in T€, wenn nicht anders angegeben	Anzahl der Aktien in Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Januar 2019	38.495	38.495	345.577
Effekte aus der Erstanwendung von IFRS 15 und IFRS 9	-	-	-
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen ohne Kontrollwechsel	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-
Barkapitalerhöhung	-	3.850	4.850
Kapitalerhöhung aus Sacheinlagen	-	-	-
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-	-	-59
Gezahlte Dividenden	-	-	-
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-
Stand 30. Juni 2019	38.495	42.345	350.368

Konzern-Eigenkapital für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30 Juni 2018

in T€, wenn nicht anders angegeben	Anzahl der Aktien in Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
Stand 1. Januar 2018	38.495	38.495	346.528
Effekte aus der Erstanwendung von IFRS 15 und IFRS 9	-	-	-
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen ohne Kontrollwechsel	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-
Barkapitalerhöhung	-	-	-
Kapitalerhöhung aus Sacheinlagen	-	-	-
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-	-	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	199
Stand 30. Juni 2018	38.495	38.495	346.727

Kumuliertes übriges Eigenkapital							
Konzern- bilanzverlust	Differenz aus der Währungs- umrechnung	Rücklage Sicherungs- geschäfte (IAS 39)	Rücklage Neu- bewertung der Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Anteil der Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	Minderheits- anteile	Gesamt	
-347.727	-1.634	8.476	-270	42.917	4.751	47.668	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-35.093	1.127	-671	-	-34.637	1.960	-32.677	
-	-	-	-	8.700	-	8.700	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-59	-	-59	
-	-	-	-	-	-690	-690	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	0	
-382.820	-507	7.805	-270	16.921	6.021	22.942	

Kumuliertes übriges Eigenkapital							
Konzern- bilanzverlust	Differenz aus der Währungs- umrechnung	Rücklage Sicherungs- geschäfte (IAS 39)	Rücklage Neu- bewertung der Pensionen und ähnlichen Verpflich- tungen	Anteil der Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	Minderheits- anteile	Gesamt	
-163.525	-1.066	-12.095	-300	208.037	4.913	212.950	
-1.578	-	-	-	-1.578	-	-1.578	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
553	50	13.678	-	14.281	1.579	15.860	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-3.237	-3.237	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	199	-	199	
-164.550	-1.016	1.583	-300	220.939	3.255	224.194	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

in T€	H1 2019	H1 2018
Periodenergebnis	-33.192	2.026
Abschreibungen saldiert mit Zuschreibungen	56.801	18.754
Ertragsteueraufwand	2.231	348
Zinserträge und -aufwendungen	12.370	5.655
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-20	-732
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	3.354	-2.133
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens und Sachanlagen	-510	274
Veränderung der Vorräte	653	-11.080
Veränderung der Forderungen und sonstigen Aktiva	3.693	-2.188
Veränderung der Schulden und sonstigen Passiva	-33.977	-6.513
Gezahlte / Erstattete Ertragsteuern	-2.537	-921
Übrige zahlungsunwirksame Veränderungen	-805	599
Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	8.061	4.089
Gezahlte Zinsen	-10.435	-3.559
Erhaltene Zinsen	75	7
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.299	537
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.701	-17.371
Zahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens und Sachanlagen	965	29
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.736	-17.342
Einzahlung Eigenkapital aus der Ausgabe neuer Aktien	8.700	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-59	0
Dividendenzahlung an Minderheitsgesellschafter	-690	-3.237
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	67.221	144.050
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-43.461	-124.172
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	31.711	16.641
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	241	4
Veränderung des Finanzmittelfonds	20.917	-160
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	25.110	24.189
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	46.027	24.029
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	46.027	24.029



KONZERNANHANG

- 17 GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG
- 18 SAISONALE EINFLÜSSE
- 19 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
- 20 ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENABSCHLUSS
- 25 ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 26 BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN
- 27 EREIGNISSE NACH DEM QUARTLSENDE
- 28 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
- 29 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der TOM TAILOR Holding SE für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, einschließlich der verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Die TOM TAILOR Holding SE hat einen verkürzten Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 unter Berücksichtigung der Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Demzufolge ist der vorliegende Abschluss im Kontext mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zu lesen. Der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die angewandten Bilanzierungs-, Konsolidierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme des ab 1. Januar 2019 verpflichtend anzuwendenden Standards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ – grundsätzlich denen, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zugrunde lagen. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernanhang des auf der Homepage des Unternehmens veröffentlichten Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2018 zu finden.

AUSWIRKUNGEN DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG VON IFRS 16

Der neue Leasingstandard IFRS 16 ersetzt die Vorschriften des IAS 17 sowie die zugehörigen Interpretationen und ist verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. In den Anwendungsbereich des IFRS 16 fallen grundsätzlich alle Miet- und Leasingverhältnisse, Untermietverhältnisse sowie Sale-and-lease-back-Transaktionen.

Ziel des neuen Standards ist es, grundsätzlich alle finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen bilanziell abzubilden. Die wesentliche Neuerung des IFRS 16 zu IAS 17 betrifft die Bilanzierung beim Leasingnehmer, bei dem die Klassifizierung in Operating- und Finanzierungsleasingverhältnisse entfällt. Der Leasingnehmer erfasst für alle Leasingverhältnisse eine Leasingverbindlichkeit in Höhe des Barwertes der künftigen Leasingzahlungen sowie ein entsprechendes Nutzungsrecht an dem Vermögensgegenstand.

Im Rahmen des Übergangs hat sich die TOM TAILOR Group für die Anwendung des modifiziert retrospektiven Ansatzes entschieden. Demzufolge ist keine Anpassung der Vorjahreszahlen vorzunehmen. Zum Zeitpunkt der Erstanwendung wurde keine erneute Beurteilung dahingehend vorgenommen, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis darstellt, oder enthält. Der Ansatz des Nutzungsrechts erfolgt in Höhe des Barwertes der Leasingverbindlichkeit.

Im Rahmen der Erstanwendung zum 1. Januar 2019 wurden zusätzliche Leasingverbindlichkeiten in Höhe von € 386,9 Mio. erfasst, welche hauptsächlich aus der Anmietung von Einzelhandelsgeschäften, Büro- und Lagerflächen resultieren. Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich zusammen aus der Summe aller noch nicht geleisteten fixen Leasingzahlungen für die unkündbare Vertragslaufzeit. Sollten diese indexbasiert sein, werden Indexerhöhungen zum Zeitpunkt ihrer Ausübung berücksichtigt. Mietverlängerungsoptionen werden einbezogen, sofern ihre Ausübung hinreichend sicher ist. Zur Barwertermittlung wird jeweils der laufzeitadäquate und landesspezifische Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz, mit dem die Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 ermittelt wurden, beträgt 3,4%. Die Leasingverbindlichkeit wird in der Konzernbilanz unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen, über die Laufzeit mittels Effektivzinsmethode aufgezinnt und unter Berücksichtigung geleisteter Leasingzahlungen finanzmathematisch fortgeschrieben.

Die Nutzungsrechte an den Leasinggegenständen wurden zum Erstanwendungszeitpunkt mit einem Betrag in Höhe der Leasingverbindlichkeiten bewertet, angepasst um abgegrenzte Leasingzahlungen sowie um Rückstellungen für belastende Verträge in Höhe von € 35,8 Mio. Die Nutzungsrechte werden in der Konzernbilanz unter dem Posten Sachanlagen ausgewiesen und planmäßig über die Laufzeit der Leasingverträge abgeschrieben. Im ersten Halbjahr 2019 wurden Zugänge zu den Nutzungsrechten und den Leasingverbindlichkeiten in Höhe von € 1,3 Mio. erfasst.

Anstelle des Leasingaufwands wurden im ersten Halbjahr 2019 die Abschreibungen der aktivierten Nutzungsrechte (€ 42,0 Mio.) sowie der Zinsaufwand aus der Aufzinsung der erfassten Leasingverbindlichkeiten (€ 6,4 Mio.) in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. In der Kapitalflussrechnung ergibt sich dadurch eine Verbesserung des Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit, während der Zinsaufwand als Bestandteil des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Tilgungsanteil als Bestandteil des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit jeweils negativ eingehen.

Die Überleitung der operativen Leasingverpflichtungen zum 31.12.2018 auf die bilanzierten Leasingverbindlichkeiten zum 01.01.2019 stellt sich folgendermaßen dar:

Überleitung Leasingverbindlichkeiten zum 01.01.2019

in €	
Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mieten zum 31.12.2018	299.488
Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus „Operating Lease“ zum 31.12.2018	3.252
davon EDV-, Software, Büromaschinen und Ladeneinrichtung	850
davon Kfz	2.402
Verpflichtungen aus Mieten und Operating Leasingverhältnissen zum 31.12.2018	302.740
Aus berücksichtigten Verlängerungsoptionen entstehende Verpflichtungen	124.429
Sonstiges	4.185
Abzinsung Grenzfremdkapitalzinssatz zum Erstanwendungszeitpunkt IFRS 16	-44.440
Durch IFRS 16 neu bilanzierte Leasingverbindlichkeiten zum 01.01.2019	386.914
zum 31.12.2018 bestehende Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	24.969
Gesamte Leasingverbindlichkeiten	411.883

Aufgrund der Berücksichtigung der Nutzungsrechte und der Leasingverbindlichkeiten erhöht sich die Bilanzsumme deutlich mit entsprechenden Auswirkungen auf Bilanzkennzahlen der TOM TAILOR Group. Die Eigenkapitalquote der TOM TAILOR Group sinkt durch die Erhöhung der Bilanzsumme um € 321,8 Mio. von 10,2 % zum 31. Dezember 2018 auf 2,9 % zum 30. Juni 2019. Unter der Berücksichtigung der Finanzverbindlichkeiten aus der Anwendung des neuen Standards steigt die Nettoverschuldung im Konzern von € 139,3 Mio. (31. Dezember 2018) auf € 530,6 Mio. (30. Juni 2019) deutlich an.

SAISONALE EINFLÜSSE

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns unterliegt saisonalen Einflüssen, sodass es zu Schwankungen in den Umsätzen und Ergebnissen im Verlauf des Jahres kommt. Saisonal bedingt fallen die Umsätze üblicherweise im ersten Halbjahr durch

die Frühjahrs-/Sommerkollektion niedriger aus als im zweiten Halbjahr, das durch die Herbst-/Winterkollektion und das Weihnachtsgeschäft geprägt sind.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentierung nach Geschäftsbereichen 1.HJ 2019 (2018)

in T€	Wholesale		Retail		Total	Konzern
	TOM TAILOR	TOM TAILOR	BONITA			
Umsatzerlöse mit Dritten	150.892	132.202	90.546		222.748	373.640
	(151.067)	(126.779)	(121.425)		(248.204)	(399.271)
Rohertrag	80.443	79.135	58.690		137.825	218.268
	(81.237)	(77.905)	(83.794)		(161.699)	(242.936)
Rohertragsmarge	53,3%	59,9%	64,8%		61,9%	58,4%
	(53,8%)	(61,4%)	(69,0%)		(65,1%)	(60,8%)
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragsteuern (EBITDA)	12.006	17.740	8.591		26.331	38.337
	(22.784)	(1.328)	(2.671)		(3.999)	(26.783)
EBITDA-Marge	8,0%	13,4%	9,5%		11,8%	10,3%
	(15,1%)	(1,1%)	(2,2%)		(1,6%)	(6,7%)
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3.092	-5.767	-15.916		-21.683	-18.591
	(14.323)	(-4.895)	(-1.398)		(-6.293)	(8.030)
EBIT-Marge	2,1%	-4,4%	-17,6%		-9,7%	-5,0%
	(9,5%)	(-3,9%)	(-1,2%)		(-2,5%)	(2,0%)

Vorjahreswerte in Klammern

Informationen nach Regionen 1.HJ 2019 (2018)

in T€	Deutschland	Ausland	Konzern
Umsatzerlöse	224.756	148.884	373.640
	(243.179)	(156.092)	(399.271)
Langfristige Vermögenswerte	382.948	117.681	500.629
	(372.249)	(26.786)	(399.035)

Vorjahreswerte in Klammern

Die vorstehenden Informationen zu den Umsatzerlösen nach Regionen sind nach dem Geschäftssitz des Kunden gegliedert. Die langfristigen Vermögenswerte nach Regionen setzen sich aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zusammen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENABSCHLUSS

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse umfassen die an Kunden berechneten Entgelte für Lieferungen und Leistungen, vermindert um Erlöschmälerungen. Wir verweisen für weitergehende Erläuterungen auch auf unsere Ausführungen im veröffentlichten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018.

Die folgenden Tabellen zeigen die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Hauptmärkten und dem Vertriebskanal, einschließlich einer Überleitungsrechnung, die den Zusammenhang zwischen den untergliederten Umsatzerlösen und den Segmenten TOM TAILOR Wholesale, TOM TAILOR Retail und BONITA verdeutlicht.

Umsatzerlöse 1.HJ 2019

in T€	Wholesale		Retail		Konzern
	TOM TAILOR	TOM TAILOR	BONITA	Total	
Umsatzverteilung nach Regionen					
Deutschland	94.392	64.100	66.264	130.364	224.756
Österreich	12.196	20.143	11.309	31.453	43.648
Schweiz	4.911	3.704	6.309	10.013	14.925
Benelux-Länder	12.176	4.270	6.580	10.850	23.026
Frankreich	992	1.543	0	1.543	2.535
Russland	10.143	11.498		11.498	21.642
Übrige	16.082	26.943	84	27.027	43.109
TOTAL	150.892	132.202	90.546	222.748	373.640
Umsatzverteilung nach Vertriebskanal					
Einzelhandel		107.587	88.858	196.445	196.445
Großkunden	150.892				150.892
Onlinegeschäft		24.615	1.688	26.303	26.303
TOTAL	150.892	132.202	90.546	222.748	373.640

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen sowie nach In- und Ausland ergibt sich aus der Segmentberichterstattung.

Umsatzerlöse 1.HJ 2018

in T€	Wholesale		Retail		Konzern
	TOM TAILOR	TOM TAILOR	BONITA	Total	
Umsatzverteilung nach Regionen					
Deutschland	93.324	61.852	88.003	149.856	243.179
Österreich	12.672	19.364	14.732	34.096	46.768
Schweiz	5.103	3.014	8.650	11.664	16.767
Benelux-Länder	11.474	4.330	9.724	14.054	25.528
Frankreich	1.660	2.050		2.050	3.710
Russland	11.234	10.582		10.582	21.816
Übrige	15.600	25.587	315	25.902	41.502
TOTAL	151.067	126.779	121.425	248.204	399.271
Umsatzverteilung nach Vertriebskanal					
Einzelhandel		105.824	119.246	225.070	225.070
Großkunden	151.067				151.067
Onlinegeschäft		20.955	2.179	23.134	23.134
TOTAL	151.067	126.779	121.425	248.204	399.271

EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Im Januar 2019 wurden zur Stärkung des Eigenkapitals insgesamt 3.849.526 neue Aktien zu einem Nominalwert von je € 1,00 ausgegeben. Die neuen Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Altaktionäre zu einem Platzierungspreis von € 2,26 je Aktie ausschließlich an die Fosun International Ltd. ausgegeben. Bei einem Emissionspreis von € 2,26 je Aktie hat das Unternehmen im Rahmen der Kapitalerhöhung gegen Bareinlage einen Bruttoemissionserlös von rund € 8,6 Mio. vereinnahmt.

Die Ausgabe der neuen 3.849.526 Namensaktien erfolgte im Rahmen einer Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 21. Februar 2019 in das Handelsregister eingetragen. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 2019 gewinnanteilsberechtig.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt nach der Bar Kapitalerhöhung insgesamt € 42.344.795 und ist eingeteilt in 42.344.795 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage enthält die Zuzahlungen der Aktionäre sowie die bei der Ausgabe der Aktien über den Nennbetrag hinaus erzielten Beträge. Unter Berücksichtigung der auf die TOM TAILOR Holding SE entfallenden, ergebnisneutral behandelten Emissionskosten (bereinigt um den Ertragsteuervorteil) in Höhe von € 0,1 Mio. erhöhte sich die Kapitalrücklage insgesamt um € 4,8 Mio. auf € 350,4 Mio.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Die TOM TAILOR Group hatte im April 2018 Ihren bestehenden Konsortialkredit vorzeitig refinanziert. Die bisher zur Verfügung stehenden Banklinien in Höhe von € 500,0 Mio. wurden in diesem Zusammenhang auf € 410,0 Mio. reduziert.

Der Fortbestand der Darlehensgewährung war abhängig von der Einhaltung bestimmter finanzieller Kennzahlen (Nettoverschuldung / bereinigtes EBITDA, Nettoverschuldung (inkl. zukünftiger Miete)/EBITDAR sowie der Eigenkapitalquote), für deren Berechnung der nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss jeweils zum Quartalsende und zum Geschäftsjahresende heranzuziehen ist. Eine Verletzung der Bankkennzahlen („Financial Covenants“) berechnete den Kreditgeber zu einer sofortigen Fälligkeit der Darlehen.

Bereits zum 31. Dezember 2018 konnten die Financial Covenants für die bestehenden Kreditlinien nicht eingehalten werden. Die finanzierenden Kreditinstitute wurden frühzeitig, vor dem 31. Dezember 2018, über die erwartete Nichteinhaltung der Bankkennzahlen informiert. Die Entscheidung der Darlehensgeber stand sowohl zum Bilanzstichtag des Abschlusses für das Geschäftsjahr 2018 als auch zum Bilanzstichtag des Halbjahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 noch aus, sodass für den bilanziellen Ausweis zum 31. Dezember 2018 bzw. 30. Juni 2019 langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 139,4 Mio. bzw. € 207,0 Mio. unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen wurden.

Dies machte nach dem Bilanzstichtag und vor Veröffentlichung der Abschlüsse die Neustrukturierung des Konsortialkreditvertrags unter Berücksichtigung der Ergebnisse eines „Independent Business Review“ notwendig, der im Oktober 2019 und mit einer neuen Laufzeit bis zum 30. September 2022 abgeschlossen wurde.

Im Rahmen der Brückenfinanzierung, die der TOM TAILOR Gruppe bis zum Abschluss der Kreditverhandlungen zur Verfügung steht, wurde die Ende Juni fällige Regeltilgung über €7,5 Mio. bis Mitte August 2019 ausgesetzt.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der im Konzernabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019:

Beizulegender Zeitwert Finanzinstrumente

in T€	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9		Wertansatz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
			fortgeführte Anschaffungskosten	erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (mit recycling)		
		30.06.19				30.06.19
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte	AC	71.936	71.936			71.936
Flüssige Mittel	AC	46.027	46.027			46.027
Zur Zins- bzw. Währungssicherung eingesetzte Derivate mit Sicherungsbeziehung	Hedge Accounting	13.094		13.094		13.094
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	AC	207.021	207.021			207.021
Verpflichtungen aus Finance Lease	n.a. ¹	369.597			369.597	369.597
Zur Zins- bzw. Währungssicherung eingesetzte Derivate mit Sicherungsbeziehung	Hedge Accounting	419		419		419
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten	AC	97.695	97.695			97.695

AC = financial assets measured at amortised cost (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte);

¹ Der Wertansatz der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing erfolgt nach den Regelungen des IAS 17.

Zum 31. Dezember 2018 stellten sich die Buch- und Zeitwerte der im Konzernabschluss bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie folgt dar:

Beizulegender Zeitwert Finanzinstrumente

in T€	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9		Wertansatz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
			fortgeführte Anschaffungskosten	erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (mit recycling)		
		31.12.18				31.12.18
Finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte	AC	77.300	77.300			77.300
Flüssige Mittel	AC	25.110	25.110			25.110
Zur Zins- bzw. Währungssicherung eingesetzte Derivate mit Sicherungsbeziehung	Hedge Accounting	13.649		13.649		13.649
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	AC	139.429	139.429			139.429
Verpflichtungen aus Finance Lease	n.a. ¹	24.969			24.969	24.969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten	AC	133.088	133.088			133.088

AC = financial assets measured at amortised cost (zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte);

¹ Der Wertansatz der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing erfolgt nach den Regelungen des IAS 17.

Gegenüber dem 31. Dezember 2018 haben sich bei der Vorgehensweise zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernanhang des veröffentlichten Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2018 zu finden.

Die auf die Nominalbeträge bezogenen Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente berücksichtigen keine gegenläufigen Wertentwicklungen der Grundgeschäfte. Sie entsprechen nicht notwendigerweise den Beträgen, die der Konzern zukünftig unter aktuellen Marktbedingungen erzielen wird bzw. zu zahlen hat.

Die zum 30. Juni 2019 bestehenden Sicherungsgeschäfte erfüllen die in IFRS 9 genannten Anforderungen an das sog. „Hedge Accounting“. Sämtliche Marktwertänderungen von Derivaten, denen eine wirksame Hedging-Beziehung zugrunde liegt, werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital erfasst. Derivate ohne wirksame Hedging-Beziehungen werden sofort ergebniswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht.

Der beizulegende Zeitwert der zum 30. Juni 2019 vorhandenen Devisentermingeschäfte in Höhe von insgesamt € 12,9 Mio. (31. Dezember 2018: € 13,6 Mio.) wurde unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von € 4,0 Mio. (31. Dezember 2018: € 4,3 Mio.), soweit die Sicherungsbeziehung als effektiv bewertet wurde, erfolgsneutral in die Rücklage für Sicherungsgeschäfte eingestellt bzw. in die Bewertung des Vorratsvermögens mit einbezogen. Die Erträge und Aufwendungen aus

Devisentermingeschäften werden in die Anschaffungskosten der bezogenen Waren einkalkuliert und über den Materialaufwand zeitnah realisiert. Der Rückgang der beizulegenden Zeitwerte der im Rahmen der Absicherungsstrategie der TOM TAILOR Group erworbenen Devisenderivate ist bedingt durch das im Vergleich zum 31. Dezember 2018 geringere Sicherungsvolumen.

Die Marktwerte von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, von sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten sowie revolving Kreditfazilitäten unterscheiden sich nicht wesentlich von den Buchwerten. Dies liegt vor allem an den kurzen Laufzeiten solcher Instrumente.

Die Liefer- und Leistungsforderungen und Vertragsvermögenswerte werden mit Hilfe des „Expected Credit Loss-Modell“ bewertet. Basierend auf dieser Bewertung werden Wertberichtigungen vorgenommen, um erwarteten Ausfällen dieser Forderungen Rechnung zu tragen.

Den Marktwert von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Finanzschulden, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sowie sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten bestimmt der TOM TAILOR Konzern grundsätzlich durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit den für ähnliche Finanzschulden mit vergleichbarer Restlaufzeit geltenden Zinsen. Der Konsortialkredit der Banken wird zu aktuellen Marktkonditionen verzinst,

sodass sich dessen Buchwert und beizulegender Zeitwert zum Bilanzstichtag weitgehend entsprechen. Die Bewertung der beizulegenden Zeitwerte berücksichtigt auch die ggfs. vorhandenen Kreditsicherheiten. Wertveränderungen in den Kreditsicherheiten sind nicht erkennbar.

Für Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und für die keine in einem aktiven Markt quotierten Preise vorliegen, erfolgt die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts mittels finanzmathematischer Verfahren. Dabei wird vor allem das Discounted Cashflow-Verfahren (DCF) verwendet. Diesem liegen Prognosen und Annahmen des Managements zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung, zu Investitionen, Wachstumsraten und Diskontierungszinssätzen zugrunde.

Der Konzern schließt derivative Finanzinstrumente ausschließlich mit Finanzinstituten mit guter Bonität ab. Die Devisenterminkontrakte werden unter Anwendung eines Bewertungsverfahrens mit am Markt beobachtbaren Input-Parametern bewertet. Zu den am häufigsten angewandten Bewertungsverfahren gehören Forward-Preis- und Swap-Modelle unter Verwendung von Barwertberechnungen.

Die Modelle beziehen verschiedene Größen ein, wie z. B. die Bonität der Geschäftspartner, Devisen-Kassa- und Termin-kurse.

Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1:

Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

Stufe 2:

Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

Stufe 3:

Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Die nachstehenden Tabellen stellen die Finanzinstrumente zum 30. Juni 2019 und zum 31. Dezember 2018 dar, deren Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert vorgenommen wird.

Beizulegende Zeitwerte Finanzinstrumente

in T€	30. Juni 2019	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Als Cashflow Hedge designierte Sicherungsinstrumente (Devisentermingeschäfte)	13.094	0	13.094	0
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				
Als Cashflow Hedge designierte Sicherungsinstrumente (Zinsswap)	201	0	201	0
Als Cashflow Hedge designierte Sicherungsinstrumente (Devisentermingeschäfte)	218	0	218	0
	419	0	419	0

in T€	31. Dezember 2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Als Cashflow Hedge designierte Sicherungsinstrumente (Devisentermingeschäfte)	13.649	0	13.649	0

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die flüssigen Mittel des Konzerns durch Mittelzu- und -abflüsse im Laufe des Berichtszeitraums verändert haben. Entsprechend IAS 7 („Kapitalflussrechnungen“) wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit unterschieden. Die Herleitung der Zahlungsströme erfolgt, ausgehend vom Periodenergebnis des Konzerns, nach der indirekten Methode.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich für die TOM TAILOR Group im ersten Halbjahr 2019 ein Mittelabfluss in Höhe von € 2,3 Mio. während im Vorjahresvergleichszeitraum ein Mittelzufluss in Höhe von € 0,5 Mio. erwirtschaftet wurde. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 hat sich vor allem die deutliche Reduzierung der Lieferantenverbindlichkeiten negativ auf den Cashflow aus der operativen Tätigkeit ausgewirkt, wohingegen die Erstanwendung von IFRS 16 zu einem Anstieg der Abschreibungen und damit zu einer deutlichen Verbesserung geführt hat.

Die Investitionstätigkeit führte in der Berichtsperiode zu einem Mittelabfluss in Höhe von € 8,7 Mio., der sich damit im Vergleich zum Vorjahr (2018: € 17,3 Mio.) halbiert hat. Aufgrund der herausfordernden finanziellen Situation und der anhaltenden Verhandlungen mit den Kreditgebern mit ungewissem Ausgang wurden deutlich geringere Investitionen als noch im Vorjahresvergleichszeitraum getätigt. Die Investitionen entfallen mit € 2,6 Mio. (2018: € 2,6 Mio.) auf das Segment TOM TAILOR Retail, mit € 3,3 Mio. (2018: € 6,2 Mio.) auf das Segment TOM TAILOR Wholesale und mit € 2,5 Mio. (2018: € 8,5 Mio.) auf das Segment BONITA.

In der Berichtsperiode betrug der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit € 31,7 Mio. gegenüber € 16,6 Mio. im ersten Halbjahr 2018. Der Anstieg im Mittelzufluss resultiert aus der höheren Inanspruchnahme der eingeräumten Kontokorrentlinien, was im Wesentlichen auf die Sondersituation bezüglich der Kreditverhandlungen zurück zu führen ist. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ist im ersten Halbjahr 2019 durch die Erstanwendung von IFRS 16 beeinflusst. Die Tilgungsleistungen aus den zum 1. Januar 2019 bilanzierten Leasingverbindlichkeiten werden als Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als nahestehende Personen des TOM TAILOR Konzerns kommen grundsätzlich Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie die Unternehmen in Betracht, die von Organmitgliedern beherrscht werden oder auf die Organmitglieder einen Einfluss ausüben können. Darüber hinaus kommen Beziehungen zu Gemeinschaftsunternehmen und zu assoziierten Unternehmen infrage.

Die im Geschäftsbericht 2018 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahestehenden Personen und Gesellschaften bestehen mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Änderungen in nahezu unverändertem Umfang fort.

Durch die ausschließliche Zuteilung der durch die Barkapitalerhöhung geschaffenen Aktien hat sich die Beteiligung von Fosun an der TOM TAILOR Holding SE zunächst auf über 30% erhöht. Wir verweisen auch auf unsere Ausführungen zum Eigenkapital in den „Erläuterungen zum verkürzten Zwischenabschluss“. Mit der Überschreitung der 30%-Schwelle war Fosun verpflichtet allen Aktionären ein Übernahmeangebot zu unterbreiten. Mit Ablauf der zweiten Annahmefrist für das Übernahmeangebot hält Fosun nunmehr 76,75 % der Stimmrechte an der TOM TAILOR Holding SE.

Im Rahmen der Brückenfinanzierung hat der Mehrheitsgesellschafter Fosun der TOM TAILOR Group eine Kreditlinie über insgesamt €18,5 Mio. zugesichert, die erst nach dem Berichtszeitraum teilweise in Anspruch genommen wurde.

VORSTAND

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Heiko Schäfer, hielt zum 30. Juni 2019 unmittelbar 53.000 Aktien der Gesellschaft.

Um BONITA als eigenständigen Geschäftsbereich zu reflektieren, wurde das Vorstandsressort BONITA neu geschaffen. Zum 1. Januar 2019 hat Herr Karsten Oberheide das neue Vorstandsressort BONITA übernommen.

AUFSICHTSRAT

Mit dem Ausscheiden von Dr. Thomas Tochtermann aus dem Aufsichtsrat am 17. Juni 2019 hat Frau Dr. Junyang (Jenny) Shao, die bereits Mitglied des Gremiums ist, dessen Vorsitz übernommen. Gleichzeitig wurde Herr Michael Chou, CFO der Fosun Fashion Group, als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTLSENDE

Nach dem Bilanzstichtag und vor Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses sind die nachfolgenden Ereignisse mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns aufgetreten:

VORLÄUFIGE ZAHLEN FÜR DAS Q2 2019

Am 14. August 2019 publizierte das Unternehmen vorläufige Zahlen zum zweiten Quartal 2019.

VERLÄNGERUNG DER BRÜCKENFINANZIERUNG

Im August wurde die Vereinbarung der TOM TAILOR Holding SE mit den Konsortialbanken über eine Brückenfinanzierung bis Mitte September verlängert, um den Independent Business Review zu finalisieren und eine Einigung über die finale Finanzierungsstruktur und die Beiträge der jeweiligen Parteien zu erzielen. Das kurzfristige Darlehen von Fosun wurde ebenfalls verlängert.

GESPRÄCHE ÜBER MÖGLICHES AUSSCHIEDEN VON DR. HEIKO SCHÄFER UND THOMAS DRESSENDÖRFER AUS DEM VORSTAND

Der Aufsichtsrat der TOM TAILOR Holding SE führte Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Heiko Schäfer und dem Finanzvorstand Thomas Dressendörfer hinsichtlich des vorzeitigen Ausscheidens aus der Gesellschaft.

WECHSEL BÖRSENSEGMENT

Der Vorstand der TOM TAILOR Holding SE (ISIN DE000A0STST2) hat am 18. September 2019 mit taggleicher Zustimmung des Aufsichtsrats einen Wechsel der Börsennotierung vom Prime Standard in den General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen. Auf dieser Basis wurde am 19. September 2019 bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse der Antrag auf Widerruf der Zulassung der Aktien der TOM TAILOR Holding SE zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) gemäß § 57 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse gestellt, wodurch die Aufnahme des Handels der TOM TAILOR-Aktien im regulierten Markt (General Standard) von Amts wegen veranlasst wird. Der Widerruf der Zulassung wurde am 27. September 2019 auf der Internetseite der Frankfurter Wertpapierbörse (www.deutsche-boerse.com) veröffentlicht. Damit erfolgt die Aufnahme des Handels (Einführung) der TOM TAILOR-Aktien im regulierten Markt (General Standard) am 30. Dezember 2019. Durch den Wechsel des Börsensegments entfallen

Zulassungsfolgepflichten, wie bestimmte Berichts- und Veröffentlichungsanforderungen. Dieser Schritt ermöglicht es der Gesellschaft, die Kosten der Börsennotierung zu reduzieren und vorhandene Ressourcen effizienter zu nutzen. Die TOM TAILOR Holding SE wird im General Standard auch in Zukunft die hohen Transparenzanforderungen des regulierten Marktes erfüllen. Ebenso bleibt auch nach dem Segmentwechsel weiterhin eine uneingeschränkte Handelsmöglichkeit der TOM TAILOR Aktien im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse bestehen.

WECHSEL AN DER SPITZE DES VORSTANDS

Der Aufsichtsrat hat Dr. Gernot Lenz zum neuen Vorstandsvorsitzenden (CEO) der TOM TAILOR Holding SE ernannt. Der Beschluss wurde am 21. Oktober 2019 kommuniziert. Dr. Lenz trat sein Amt am 1. November 2019 an und folgt auf Dr. Heiko Schäfer, der auf eigenen Wunsch aus der Gesellschaft ausscheidet. Dr. Lenz war zuletzt CEO bei der s.Oliver Group.

Im Zuge des Abschlusses der neuen Kreditvereinbarung legte der Finanzvorstand Thomas Dressendörfer mit Wirkung zum 31. Oktober 2019 sein Vorstandsmandat nieder. Nachfolger wurde Christian Werner, der vom Aufsichtsrat der TOM TAILOR Holding SE zum 1. November 2019 als Finanzvorstand bestellt wurde.

TOM TAILOR HOLDING SE UNTERZEICHNET NEUE KREDITVEREINBARUNG UND VERÖFFENTLICHT ANGEPASSTE VORLÄUFIGE ZAHLEN 2018

Die TOM TAILOR Holding SE hat sich Anfang Oktober 2019 mit den Konsortialbanken und dem Mehrheitsaktionär Fosun über eine neue Finanzierungsstruktur und die damit verbundenen Beiträge der jeweiligen Parteien geeinigt und eine entsprechende Eckpunktevereinbarung (Term Sheet) unterzeichnet. Die Parteien haben daraufhin die Vertragsdokumentation bis Ende Oktober finalisiert und die Ende Oktober unterzeichnete Kreditvereinbarung wurde nach Eintreten sämtlicher aufschiebender Bedingungen am 30. Oktober 2019 wirksam. Die neue Vereinbarung, mit einer Laufzeit bis Ende September 2022 und einem Gesamtvolumen von € 375 Mio., sichert die langfristige Finanzierung der TOM TAILOR Group und erhöht die Flexibilität für zukünftiges Wachstum. Aufgrund des dem Term Sheet zugrunde gelegten Planungshorizonts bis einschließlich 2022 und basierend auf dem für diesen Zeitraum durchgeführten Independent Business Review, passte der Vorstand die am 13. Mai 2019 veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 an.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich

des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, den 12. Dezember 2019

Der Vorstand



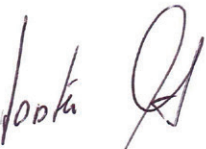
Dr. Gernot Lenz
Vorsitzender des Vorstands



Christian Werner
Vorstand Finanzen



Liam Devoy
Vorstand Beschaffung, Logistik und IT



Karsten Oberheide
Vorstand BONITA

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Schätzungen und Annahmen des Managements der TOM TAILOR Holding SE beruhen. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen sind durch Wörter wie vermuten, beabsichtigen, planen, voraussagen, annehmen, glauben, schätzen, erwarten und entsprechende Formulierungen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind in keiner Weise als Garantie dafür zu verstehen, dass genau diese Erwartungen eintreffen werden. Der künftige Erfolg und die tatsächlich erreichten Ergebnisse der TOM TAILOR Holding SE und ihrer Tochtergesellschaften hängen von vielfältigen Risiken und Unwägbarkeiten ab und können sich daher erheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen unterscheiden. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der TOM TAILOR Holding SE und sind im Voraus nicht genau abzuschätzen. Dazu gehören die zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Aktivitäten des Wettbewerbs und anderer Marktteilnehmer. Die TOM TAILOR Holding SE hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Vorläufiger Finanzkalender

Datum

18. Dezember 2019

Hauptversammlung, Hamburg

März 2020

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019

Mai 2020

Hauptversammlung, Hamburg

August 2020

Halbjahresfinanzbericht 2020



IMPRESSUM

Herausgeber

TOM TAILOR Holding SE
Garstedter Weg 14
22453 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 589 56 0
Telefax: +49 (0)40 589 56 398
info@tom-tailor.com
www.tom-tailor-group.com

Investor Relations & Corporate Communications

Viona Brandt
Head of Investor Relations
Telefon: +49 (0)40 589 56 449
Telefax: +49 (0)40 589 56 199
viona.brandt@tom-tailor.com

Harriet Weiler
Head of Corporate Communications
Telefon: +49 (0)40 589 56 168
Telefax: +49 (0)40 589 56 489
harriet.weiler@tom-tailor.com

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group
www.silvestergroup.com

Fotografie

Die Rechte der Kampagnen-Fotos liegen bei der Tom Tailor GmbH.



TOM TAILOR GROUP

TOM TAILOR Holding SE
Garstedter Weg 14
22453 Hamburg

www.tom-tailor-group.com